

Schuljahresprojekt Ententeich der Gartenbau Abteilung 5. und 6. AT

In diesem Schuljahr hat die Gartenbauabteilung ein größeres außerschulisches Projekt verwirklichen können: Wir haben einen Ententeich geplant und auch gebaut.

Im September haben wir die zukünftige Baustelle besichtigt und abgemessen, um in den folgenden Monaten die Planung durchzuführen. Als erstes haben wir eine Internetrecherche durchgeführt, damit der Teich auch den Ansprüchen der Tiere gerecht wird. Dabei mussten wir feststellen, dass es nicht einfach sein wird, das Wasser einigermaßen sauber zu halten, da die Tiere ihre Notdurft im Wasser verrichten. Die meisten Projekte basieren auf Pump- und Filteranlagen, sowie einem kompletten Wasserwechsel alle zwei Wochen. Da wir beides nicht wollten - aufgrund von Ressourceneinsparung und Nachhaltigkeit - haben wir uns Folgendes überlegt:

Zum einen schließen wir die Regenrinne eines benachbarten Geräteschuppens an, der den Teich mit Frischwasser versorgt. Zum anderen teilen wir den Teich in zwei Bereiche ein, einen Schwimmbereich für die Tiere (6 m² groß und 50 cm tief) und einen Pflanzenklärbereich (9 m² groß).

In der Woche des Praktikums im April sorgten wir für die Fertigstellung des Teiches, nachdem er schon einige Tage vorher mit dem Bagger grob ausgehoben wurde:

Am ersten Arbeitstag montierten wir als erstes den bestehenden Zaun ab maßen den Teich ein, daraufhin haben wir ihn genau ausgeschachtet. Es wurde ein Graben gezogen und ein Rohr für die Regenrinne verlegt. Danach definierten wir mit Brettern den Rand und am späten Nachmittag konnten wir die Teichfolie verlegen.

Am nächsten Tag begannen wir mit dem Auffüllen des Substrats in den Klärbereich. Im Anschluss wurde eine Kapillarsperre angebracht und der Rand gestaltet. In der Zwischenzeit lief der Teich voll Wasser, damit sich die Folie setzen konnte. An drei Seiten haben wir alte Gehwegplatten aus dem alten Gemüsegarten verlegt, damit die Enten einen sauberen Ein- und Ausstieg haben. Die andere Seite wurde mit groben Steinen, welche auch im Garten zu finden waren, gestaltet. Am Ende des Arbeitstages konnten wir den Zaun wieder zurückmontieren und die Enten durften den Teich dann endlich testen. Sie waren begeistert von der neuen Schwimngelegenheit. Die Pflanzen wurden erst am Ende der Woche geliefert und später eingepflanzt.

Fazit: Enten und Besitzerin sind vom Teich begeistert und möchten ihn auch nicht mehr hergeben.

Veronika Plattes

